

ZIN 19 - Ermlandstraße 33 · 59329 Wadersloh

Bürgermeister der Gemeinde
Wadersloh
Herrn Christian Thegelkamp
Liesborner Str. 5
59329 Wadersloh

Ermlandstraße 33
59329 Wadersloh
Telefon: +49 160 93049492
Mail: info@zin19.de
www.zin19.de

Wadersloh, 6.11.2021

Antrag ZIN 19 Weitere Umrüstung der Straßen- und zusätzlichen Objektbeleuchtung
bezüglich Rücksichtnahme auf Belange von Insekten
TOP 11 Bau- und Planungs- und Strukturausschuss vom 19.05.2021

**Antrag: Nachhaltigkeitsgedanken bei jedem Beschluss/Entscheidung
vorrangig beachten und berücksichtigen. Dokumentation in der
Verwaltungsvorlage und Abweichungen sind zu begründen.**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Thegelkamp,

In der Bau-, Planungs- und Strukturausschusssitzung vom 19.05.2021 wurde unser
oben genannter Antrag abgelehnt.

Im Beschluss wurde festgehalten:

Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung in der Gemeinde Wadersloh wird, wie am
09.03.2020 im Bau-, Planungs- und Strukturausschuss beschlossen, weiter
durchgeführt. Bei zukünftigen Neuinstallationen soll der Blauanteil der Leuchtmittel,
wenn möglich, auf den neuesten vertretbaren technischen Stand eingebaut werden.

Der Antrag der Gruppe „ZIN 19“ wird abgelehnt.

Im Beschluss wurde allerdings festgehalten, dass bei zukünftigen Neuinstallationen
der Blauanteil der Leuchtmittel, wenn möglich, auf den neuesten vertretbaren
technischen Stand eingebaut wird.

Wir verstehen nicht, dass der Antrag abgelehnt wurde, aber gleichzeitig unser Antrag als Grundlage genommen wird, bei zukünftigen Neuinstallationen Leuchtmittel mit entsprechendem Blauanteil zu berücksichtigen. Bitte erläutern Sie uns diesen Zwiespalt.

In unserem Antrag aber auch mit unserem Schreiben vom 14.07.2021 hatten wir mitgeteilt, dass die Insekten ein ganz entscheidender Faktor in unserer Natur sind. Ohne Insekten gibt es auf Dauer keine Nahrung. Wir würden verhungern. In dem Beschluss wurde festgehalten, dass bei zukünftigen Neuinstallationen Leuchtmittel, wenn möglich, auf dem neuesten vertretbaren technischen Stand eingebaut werden.

Warum wird hier der „vertretbare technische Stand“, der übrigens vorhanden ist, in den Vordergrund gestellt und nicht der notwendige Nachhaltigkeitsgedanke?

Aus diesem Grunde stellen wir hiermit den Antrag,

dass grundsätzlich bei jedem Beschluss/Entscheidung, der Ratsmitglieder aber auch der Verwaltung, der Nachhaltigkeitsgedanke, z.B. beim Klima-, Ressourcen-, Umwelt-, Naturschutz und der Schutz der Artenvielfalt und Finanzen usw. vorrangig beachtet und berücksichtigt wird. In der Verwaltungsvorlage ist dieses zu dokumentieren. Abweichungen sind zu begründen.

Uns ist bewusst, dass die großen Herausforderungen konsequentes und sofortiges Handeln erforderlich machen. Die krisenhaften Entwicklungen können nur durch staatliches, institutionelles und privates Engagement, verbunden mit dem Nachhaltigkeitsgedanken, gemeinsam bewältigt werden.

Auch wir wollen unseren Beitrag dazu leisten. Aus diesem Grunde haben wir in unserem Leitbild auch diese Verpflichtung aufgenommen.

Es wäre schön, wenn dieser Antrag positiv von den Ratsmitgliedern verabschiedet wird.

Mit freundlichen Grüßen

Richard Streffing
Paul Plümpe
Günther Petermeier
Wolfgang Kissler
Rudolf Hoberg